

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kostheim am 23. Februar 2011

Kreuzungsbereich Hauptstraße/Winterstraße / Maarastraße (FDP)

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten gemeinsam mit dem Ortsbeirat Mainz-Kostheim Lösungsmöglichkeiten für eine wenig kostenintensive Umgestaltung der Kreuzung Hauptstraße – Winterstraße - Maarastraße zu suchen, die die unterschiedlichen Interessen bündeln und zu einer akzeptablen Lösung führen kann.

Es ist nicht einsehbar, dass aus der Winterstraße kommend der Verkehr nicht auch nach rechts abbiegen oder geradeaus in Richtung Maarau fahren kann. Das vorgeschriebene Linksabbiegen verursacht einen unnötigen „Kreisverkehr“ durch Kostheim und stellt – beim Zielverkehr zur Maarau – eine unnötige Verkehrsgefährdung in der sehr engen Mainpfortstraße mit möglicherweise entgegenkommenden Radfahrern dar.

In letzter Zeit haben sich vermehrt Verkehrsgefährdungen bzw. Beinaheunfälle an der o.g. Kreuzung ergeben, die daraus resultierten, dass von der Mainbrücke kommend nicht nur Busse, Taxis und Fahrradfahrer, sondern auch mit zunehmender Tendenz sonstige Verkehrsteilnehmer (besonders Pkw) die Hauptstraße benutzen. Für diese existiert im o.g. Kreuzungsbereich keine richtige Ampel (nur eine spezielle Lichtzeichenanlage für Busse/Taxis), welche in das Schaltprogramm integriert ist. Somit fahren teilweise diese unberechtigten Fahrzeuge über die Kreuzung, auch wenn entweder für die Winterstraße oder die Maarastraße „Grün“ angezeigt wird. Daraus ergibt sich eine nicht unbeträchtliche Unfallgefahr.

Bei einem Ortstermin ist auch zu prüfen, ob die durch Funk ausgelöste Vorrangschaltung für Linienbusse überhaupt gebraucht wird, da sie sich extrem hemmend für den übrigen Verkehr auswirkt. Denn diese Vorrangschaltung wird bereits lange vor Ankunft der Busse an der Kreuzung ausgelöst, sogar wenn sie noch an einer Haltestelle stehen.

Nachdem in den letzten Jahren nichts zu Behebung der Gesamtproblematik an dieser Kreuzung unternommen wurde (trotz einiger Anträge im Ortsbeirat), ist es nun wirklich an der Zeit, sich um eine vernünftige Lösung zu bemühen. Diese könnte z.B. nach Abschluss der Baumaßnahmen in der Hauptstraße realisiert werden.

Beschluss Nr. 0006

Der Antrag wird antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.

Müller
Ortsvorsteher